

STIHL

SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land- und Gartentechnikfachbetrieb

Schulstraße 7b - 19357 Karstädt - Tel. 038797 / 8 99 26
www.srb-landtechnik.de

Bauzimmerei

Mirko Gierz
Meisterbetrieb

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 038 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44

MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau uvm.

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

SCHERFF
Fenster + Türen

Reetzer Straße 12 | 19348 Bresch
Telefon (03 87 82) 679-0 | Fax 679-11

bresch@scherff-fenster.de **Kömmerling**

Beratung + Verkauf + Montage + Service

Terrassenwelten
Asche

www.asche-terrassenwelten.de
Bergstraße 97 | 14727 Premnitz
Tel. 03386/ 211 42 42

Terrassendächer + Markisen + Rollläden + Vordächer



Tobias Timpe neben seinem Meisterstück aus Eiche.
Fotos: Julia Westermann

Wie ein Tischler die Zukunft seines Betriebes sichert

Ein Meistertitel ist nicht nur mit viel Arbeit, sondern auch mit hohen Kosten verbunden – Tobias Timpe aus Wittenberge hat es trotzdem gewagt

WITTENBERGE. Speziell in der Prignitz sind die Grundvoraussetzungen für das Tischlerhandwerk denkbar schlecht“, sagt der Obermeister der Tischler-Innung Prignitz, Uwe Oppermann. Es gebe nicht nur immer weniger Lehrlinge, sondern auch immer weniger Meister.

Der 28 Jahre alte Wittenberger Tobias Timpe tritt den Gegenbeweis an. Er begann 2020 mit dem Besuch der Meisterschule in Schwerin und steht nun stolz neben seinem Meisterstück, einer Getränkekar aus Eichenholz.

2014 begann er seine Ge-

sellenausbildung in der Tischlerei von Peter Erhorn in Zwischen-deich, die er 2017 erfolgreich abschloss. Der Chef schwärmt von seinem ehemaligen Gesellen, nun Meister: „Ich freue mich über Tobi“, sagt Erhorn. „Wenn er auf einer Baustelle mit dabei ist und man gerade ein Problem hat, kann er immer beruhigend auf mich einwirken und hat eine Lösung parat.“

Die Chemie zwischen den beiden stimmt. So schwärmt Peter Erhorn weiter: „Tobi hat auch immer viele Zimmerer-Aufgaben übernommen. Das gehört am Ende mit dazu, denn wir sagen immer wir sind eine ‚Klamotten-Tischlerei‘, wir machen alles“, sagt der Chef. „Die Saunen in der Thermo in Bad Wilsnack sind beispielsweise auch alle von uns.“

Natürlich werden auch Maßanfertigungen für Privatkunden gefertigt: „Wir hatten auch eine

Peter Erhorn in seiner Tischlerei in Zwischen-deich.

Kundin, die wegen Corona ein Home Office in einem kleinen Turmzimmer eingerichtet haben wollte. Da haben wir ihr einen maßgefertigten Schreibtisch in ihr Türmchen gebaut“, erinnert sich Erhorn.

Dass sein ehemaliger Geselle nun einen Meistertitel hat, freut den 58-jährigen auch aus einem ganz anderen Grund: „Ich werde ja auch älter und wir wollen uns nun künftig mal zusammensetzen, wie es hier weiter geht.“ Er könne sich vorstellen, dass sein ehemaliger Lehrling die Tischlerei übernehmen könnte, die Details müsse man aber noch besprechen. Um einen Betrieb überhaupt erst übernehmen zu können, braucht es einen Meistertitel – das weiß auch Timpe. „Der Meistertitel gibt mir die Möglichkeit, selbst auszubilden“, sagt er. „Das finde ich auch wichtig.“

Nicht alle halten den Anforderungen in der Meisterschule stand: „Zu Beginn waren wir zehn Meisterschüler, einen haben wir unterwegs verloren, der hat abgebrochen“, erzählt Timpe. Zu seinen Kollegen in der Meisterschule zählten vor allem viele Tischler aus dem Wendland, aber auch aus Lübeck.

Dass Timpe kaum Kollegen aus der Prignitz hatte, ist auch der geografischen Lage der Handwerkskammer in Schwerin geschuldet. Ein Fakt, den auch der stellvertretende Obermeister Heiko Wegner kritisiert: „Wichtig wäre es vor allem, dass die Ausbildungsstätten zentraler liegen würden.“

Obermeister Uwe Oppermann stimmt dem zu. „Wenn es am OSZ Wittenberge eine Beschulung geben könnte, wäre das ein großer Vorteil“, sagt er. „Die Innung hatte dazu auch Gespräche geführt, die allerdings ohne Ergebnis verliefen.“

Der Grund hierfür seien die sinkenden Ausbildungszahlen – der Bedarf für einen weiteren Standort sei allein mit den Zahlen nicht zu rechtfertigen, so Oppermann.

So bleiben Menschen wie Tobias Timpe eine Rarität. „Noch bin ich jung, noch kann ich vieles schaffen. Das hat mich auch ermutigt, meinen Meister zu machen“, sagt er. Er würde sich wünschen, dass sich mehr Menschen für das Tischlerhandwerk begeistern: „Es ist so ein abwechslungsreicher Beruf. Kein Tag ist wie der andere, mir gefällt’s.“ Julia Westermann

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern.

Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die

Modernisierung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schonen die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stau-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

raum, durchdachte Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchenschau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Herzliche Einladung zur **Schauwoche!**
Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Montag, 04.12. bis Freitag, 08.12. von 9 bis 16.30 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

Grundlagen der IT-Sicherheit: das 1x1 für Handwerksbetriebe

Schutz der digitalen Infrastruktur spart Geld und Ärger

WITTENBERGE. Der digitale Wandel in der Arbeitswelt und bei der Kommunikation mit Ämtern verlangt auch von Handwerksbetrieben immer mehr Einsatz von Apps, Meldungen über amtliche Internetportale und Online-Zahlungsverkehr mit Auftraggebern. Dabei verursachen Viren und Ha-



Fotos: Adobe Stock/denisimgilov, Adobe Stock/industrieblick

ckerangriffe in den Unternehmen hohe Schäden. Wie sich Betriebe davor schützen können, erklärt ein zweistündiger Workshop „Grundlagen der IT Sicherheit: das 1x1 für Handwerksbetriebe“. Am Dienstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr im BBZ Prignitz an der Perleberger Straße 165 in Wittenberge gibt es dabei Tipps und Tricks für kleinere und mittlere Unternehmen zum wirkungsvollen Schutz vor IT-Risiken.

In dieser Veranstaltung der Handwerkskammer Potsdam wird grundlegendes Wissen über wichtige Maßnahmen vermittelt, um digitale Infrastrukturen sicherer zu machen, Datenklau zu verhindern und unnötigen Ärger zu ersparen. WS

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz
schnell & preiswert

Wittenberge 0172 944 39 55

Anzeige

MIT RAT UND HILFE VOR ORT

IHRE STARKEN UND ZUVERLÄSSIGEN PARTNER